



# Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 04/16

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

April 2016

## 51. Reit- und Springturnier

Seehausen bei Jüterbog  
**17. April 2016**

Programm am SONNTAG

- Beginn der Prüfungen ab 8.00 Uhr
- VR-Bank Fläming Cup 1. Qualifikation
- Führzügelklassen WB mit Kostüm
- Dressurprüfung Klasse E und A
- Springprüfung Klasse E bis M\*
- 9. Große Oldtimer-Traktoren Ausstellung und Corso
- Basteln für Kinder
- Reitbedarf- und Flohmarkt
- Preiskegeln mit Tag der offenen Tür



### Termine:

**30.04., 09.00 Uhr**  
Fitnessolympiade der KITA's  
auf dem Sportplatz in Niedergörsdorf

**05.05., 12.00 Uhr**  
Männertag  
auf der HAUS-Terrasse mit „Partyflair“

**08.05., 14.00 Uhr**  
Sternfahrt des Niedergörsdorfer  
Skaterstammtisches nach Zellendorf

**16.05., 10.00 Uhr**  
Deutscher Mühltage  
an der Hochzeitsmühle Dennewitz und  
der Bockwindmühle Gölsdorf

## „Gastgeberverzeichnis der Gemeinde Niedergörsdorf und Partner“

Pünktlich zur Eröffnung der neuen Skate-Saison liegt das neue „Gastgeberverzeichnis der Gemeinde Niedergörsdorf und Partner“ vor. Es ist in der Touristinformation Niedergörsdorf erhältlich.



**Impressum:**

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich am 1. Mittwoch. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

**Herausgeber:** Gemeinde Niedergörsdorf, E-Mail: [hauptamt@niedergoersdorf.de](mailto:hauptamt@niedergoersdorf.de)  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Telefon: 03 37 41/6 97-0

**Verantwortliche Redakteure:**

Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

**Verlag und Herstellung:**

Fläming Werbung, Pferdestraße 8, 14913 Jüterbog, Telefon: 03372/4429 56  
E-Mail: [mail@flaemingwerbung.de](mailto:mail@flaemingwerbung.de)

**Redaktionsschluss: Dienstag, zwei Wochen vor Erscheinen**

*Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinungen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.*

**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung  
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, [www.niedergoersdorf.de](http://www.niedergoersdorf.de)  
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf  
Sprechzeiten:

Mo 08.30 - 12.00 Uhr

Di 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr

Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

**Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden****Bekanntmachungen im Amtsblatt**

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ liegt im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf aus sowie in Altes Lager im "Jump" (Eichenweg) und in "Herberts Bierstube" (Flämingstraße).

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“, Nr. 03/2016 enthält Informationen/Bekanntmachungen zu folgenden Themen:

**Sitzungstermine Monat April**Gemeindevertretung:

13.04.2016, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/  
OT Altes Lager

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

- Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Gemeindevertreterversammlung vom 10.02.2016
- Bekanntmachung zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Niedergörsdorf am 06.04.2016, 18.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f
- Einladung der Jagdgenossenschaft Oehna zur Jahresversammlung am Freitag, dem 22.04.2016, 18.00 Uhr in der Gaststätte „Kleeblatt“ Oehna

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“, Nr. 04/2016 enthält u. a. Informationen/Bekanntmachungen zu folgenden Themen:

- Bekanntmachung zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niedergörsdorf am 13.04.2016, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager
- Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf am Dienstag, dem 3. Mai, um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f

**Tagung „Bedrohte Bestattungskultur“**

Auf Einladung des ehemaligen Pfarrers Heinz-Joachim Lohmann, jetzt Studienleiter für Demokratische Kultur und Kirche im ländlichen Raum an der evangelischen Akademie zu Berlin, nahmen Frau Neumann und Frau Schütze am Donnerstag, dem 25.02.2016 an einer Tagung „Bedrohte Bestattungskultur“ in Berlin teil.

Eingeladen waren in erster Linie Vertreter der Kirche, aber Heinz-Joachim Lohmann ging es darum, auch kommunale Vertreter aus kleinen Gemeinden zu Wort kommen zu lassen. Unter dem Titel „Der Stachel des Todes“ gaben Pfarrerin Steffi Jawer aus Kaulsdorf und Marilyn Konrad, Bestattungsunternehmerin und Rednerin aus Langen bei Neuruppin die Eingangsreferate.

Danach war Zeit für Diskussionen in mehreren Arbeitsgruppen. Es ging um Fragen wie: Warum soll die Kirche weiter Friedhöfe betreiben? Wo und wie wollen wir begraben werden? Welche Nutzungsmöglichkeiten eröffnen sich für Kirchen und somit auch für Friedhöfe? Wie sieht die gegenwärtige Friedhofsgestaltung aus und wie verändern sich Grabanlagen?

Andrea Schütze und Claudia Neumann sahen in sehr überraschte Gesichter, als ausgeführt wurde, dass in Niedergörsdorf mit rund 6.000 Einwohnern in allen 22 Ortsteilen der Gemeinde ein Friedhof unterhalten wird. Von den 22 Friedhöfen befinden sich sieben in kommunaler Trägerschaft.

Überrascht war das Auditorium auch, dass - genau wie in der Stadt - die Urnenbegräbnisse gegenüber den Erdbestattungen überwiegen. In 2013 / 2014 gab es 26 Erd- und 29 Urnenbestattungen, 13 Bestattungen in Familiengrabstätten und 11 Bestattungen in Urnengemeinschaftsanlagen.

Aus dieser sehr interessanten Tagung konnten viele Denkanstöße mitgenommen werden. So berichtete zum Beispiel eine Vertreterin der Hannoverschen Landeskirche, dass dort anonyme Bestattungen nicht erlaubt sind.

Sehr nachdenklich machte die Diskussion um das Abbagern von Orten und damit auch die damit verbundenen Umbettungen. Eine Teilnehmerin berichtete, dass dies nun schon zum zweiten Mal vor den Einwohnern ihres Dorfes steht.

Es wurde viel darüber geredet, dass Friedhöfe Orte der Kultur und der Erinnerung sind. Die Stiftung „Historische Kirchhöfe und Friedhöfe Berlin-Brandenburg“ hat sich die Rettung bedeutsamer Grabstätten





vor dem Verfall zur Aufgabe gemacht. Man bedauerte in diesem Zusammenhang auch das Verschwinden alter Grabsteine in kleinen Orten, denn sie zeugen davon, wie sich ein Ort entwickelt hat und wer dort einmal lebte. Einige Kirchenvertreter brachten zum Ausdruck, dass sich die Kirche die Friedhöfe nicht aus der Hand nehmen lassen soll. Der Friedhof wird als konkreter Ort für die Trauerbewältigung verstanden und es gibt die Auffassung, mit ehrenamtlichem gemeinschaftlichem Engagement dafür zu sorgen, dass Friedhöfe gepflegt aussehen.

Wir konnten erkennen, dass in vielen Städten und Gemeinden die Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde bedeutend schlechter funktioniert als wir es hier in Niedergörsdorf gewöhnt sind.

Zu spüren war auch, wie man in der Stadt versucht, Leben auf den Friedhof zu bringen; in Kirchen werden Vernissagen, Konzerte u. ä. durchgeführt und es gab am Anfang Befindlichkeiten darüber, ob so viel Leben in Kirche und auf dem Friedhof gerechtfertigt sei.

Abschließend wurde zusammengefasst, dass es auf unseren Friedhöfen eine Entwicklung zur Individualität und Anonymität gibt. Es war die 2. Tagung zum Thema „Friedhöfe“ und aufgrund des großen Diskussionsbedarfes wird eine weitere folgen.

## Kulturzentrum DAS HAUS



Am Samstag, dem 12. März trafen sich die HAUS-Freunde im Kaminzimmer des Kulturzentrums. Andrea Schütze gab zunächst einen Rückblick auf das Jahr 2015, in welchem rund 6.300 Besucher zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen ins HAUS kamen. 190 Gäste besuchten an den Wochenenden die Touristinformation und es gab 610 Übernachtungen.

Sie erinnerte an viele Höhepunkte, wie die ausverkaufte Veranstaltung „The World of Musical“, an die Theateraufführung mit den Elsterwerkstätten, die Lesung mit Dunja Hayali und an den Hochzeitsball.

Besonders stolz und froh ist Andrea Schütze über die langjährige, kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Frauenchor „Raduga“ und dem „FlämingHaus“ in Niedergörsdorf. So waren die Masleniza im Jahr 2015 mit rund 200 Gästen und die vielen Seniorenveranstaltungen mit rund 650 Besuchern Angebote mit positiver Resonanz.

Danach ging sie auf die finanzielle Entwicklung ein. So waren durch den Auszug von theater 89 mehrere Anschaffungen nötig geworden. Das neue Klavier wurde mit 50 % durch die Ausschüttung der Reinerlöse der VR-Bank finanziert; für die Dimmeranlage gab es eine Förderung von der Sparkassenstiftung. Der durch den Sponsorenlauf und die Spenden ortsansässiger Betriebe möglich gewordene Kauf von Bühnenpodesten war eine der wichtigsten Anschaffungen. Die Bühnenpodeste gehören der Grundschule Blönsdorf. DAS HAUS beteiligte sich ebenfalls am Kauf und seit September 2015 können die Podeste beiderseitig genutzt werden.

Mit Blick auf das Jahr 2016 verkündete Frau Schütze mit Freude die neue Kooperation mit dem „Jungen Schlossparktheater Berlin“. Am 09.07.2016, 19.00 Uhr wird „Der zerbrochne Krug“ (Heinrich von Kleist) gezeigt. Neu ist auch, dass die Zentrale Seniorenfeier nun ein Sommerfest mit Blasmusik werden wird – wenn das Wetter passt, im HAUS-Garten. Die Auszeichnung der engagierten Senioren erfolgt ab diesem Jahr im Rahmen einer Gemeindevertreterversammlung. Der Seniorenbeirat hatte sich zu dieser Veränderung entschlossen.

Seit vorigem Jahr nutzt der Garnisongeschichtsverein „St. Barbara e.V.“ Räumlichkeiten im Nordflügel des Kulturzentrums. Vereinsmitglied Manfred Müller erklärte den HAUS-Freunden das Material, welches nun warm und trocken gelagert und aufgearbeitet werden kann.

Danach erläuterte Kerstin Hildebrandt den Satzungsentwurf für den zu gründenden Verein „HAUS-Freunde e.V.“ Viele der Anwesenden bekundeten Interesse an einer Mitarbeit. Am 05.05.2016, 10 Uhr wird es die Gründungsversammlung geben. An dieser Stelle nochmal der Aufruf: Wer Lust hat, dem HAUS mehr Öffentlichkeit zu verschaffen und die Arbeit ideell und materiell zu unterstützen, wende sich bitte an Kerstin Hildebrandt (Telefon: 0 33 741 / 713 04, E-Mail: [info@dashaues-alteslager.de](mailto:info@dashaues-alteslager.de)).

Abschließend noch ein Wort zum Hochzeitgarten. Die MAZ hatte am 14.03. umfangreich darüber berichtet. Unser Angebot an alle Brautpaare, die sich im Roten Salon trauen lassen: Es ist möglich, im HAUS-Garten als Zeichen der Liebe einen Baum zu pflanzen. Ein kleines Schild daneben soll an diesen besonderen Tag erinnern.



Foto: Victoria Barnack

Jörn Martin, HAUS-Freund und Chef der Baumschule Marzahna, wird einen gärtnerischen Plan über den Garten legen und Angebote für Pflanzungen in verschiedenen Preisklassen machen. Diese Idee wurde mit großer Zustimmung aufgenommen.

Nun freuen wir uns auf das Jahr 2016!

Die nächste große Veranstaltung wird die Lachmuskeln strapazieren, denn Markus Maria Profitlich steht „schwer im Stress“. Es sind noch Karten zu haben, 22,00 Euro im Vorverkauf, 27,00 Euro an der Abendkasse.

Am Dienstag, dem 23.02. lud Stadtmarketingchefin Kathrin Burghardt zu einem ersten Arbeitstreffen „Tourismus“ in das Mönchenkloster nach Jüterbog. Schwerpunktmäßig ging es um die Vorbereitung des großen Reformationsjubiläums im nächsten Jahr. Mehrere Flyer und Broschüren verweisen auf umfangreiche Angebote.

Buchbar sind:

- **„Call a Concert“**  
Kirchenmusikdirektor Peter-Michael Seifried und Kollegen musizieren für Sie ein einzigartiges Privatkonzert in Ihrer Wunschkirche (frühromantische Klänge der Baer-Orgel in Kloster Zinna, strahlender Barock auf der Wagner-Orgel in der Liebrauenkirche oder spätromantisch-sinfonische Klänge auf der Rühlmannorgel in St. Nikolai Jüterbog)
- **Orgelstadt Jüterbog: Junge Künstler – alte Orgeln**  
(20 Minuten Orgelmusik)  
feste Termine von Mitte Juni bis Mitte September 2016  
JEDEN Sonntag: 15.00 Uhr in **Kloster Zinna**  
16.00 Uhr in **Jüterbog, Liebfrauenkirche**  
17.00 Uhr in **Jüterbog, St. Nikolai**
- **Heilige-Weine-Orgelmusik**  
in der abendlichen St. Nikolaikirche Jüterbog  
Tauchen Sie ein in die Welt der Heiligen-Geschichten und Legende der „legendae aurea“, dem meistgelesenen Buch des Mittelalters. Jeweils drei bis vier Kunstwerke locken zum Erzählen, exquisite Weine und Brotkonfekt geben Raum zum Gespräch, virtuose Orgelmusik auf der spätromanischen Rühlmannorgel lassen den gotischen Kirchenraum festlich erklingen (anschließend Turmbesteigung).
- **Stummfilm und Orgel** – das ganz besondere Kino  
in der Kirche auf der abendlichen Orgelempore St. Nikolai

Kontakt für alle Angebote:  
Peter-Michael Seifried  
Telefon: 0175 / 16 33 926  
E-Mail: [kreiskantorat@kkzf.de](mailto:kreiskantorat@kkzf.de)

Außerdem **Stadtführungen** zum Thema „Reformation und Jüterbog“ oder „Die Backsteingotik in Jüterbog“, unter Stadtinformation Jüterbog: 0 33 72 / 46 31 13

Frau Martina Krähe  
E-Mail: [stadtinformation@jueterbog.de](mailto:stadtinformation@jueterbog.de)

## Kinder- und Jugendarbeit

### Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

## Aus Schulen und Kindereinrichtungen

### KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf

#### 10. Fitnessolympiade der Vorschulkinder

Am Samstag, dem 30. April beginnt um 09.00 Uhr auf dem Sportplatz in Niedergörsdorf (Mühlenweg) die nunmehr 10. Fitnessolympiade der Vorschulkinder der Kindereinrichtungen der Gemeinde Niedergörsdorf.



An verschiedenen Stationen stellen die Kinder Geschicklichkeit, Ausdauer und Schnelligkeit unter Beweis. Die Siegermannschaft erhält den begehrten Wanderpokal.

Abschließend gibt es eine „Spaßstaffel“, in der Eltern und Kinder gemeinsam um die Wette eifern.

Wer seine KITA-Mannschaft auffeuern möchte, ist an diesem Tag herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf

#### Sag „Ja“ zu Dir und „Nein“ im richtigen Moment



Am Donnerstag, dem 17. März konnten Eltern, Lehrer und die Niedergörsdorfer Verwaltung das Theaterpräventionsprojekt für Grundschüler erleben.

Peter Sperling vom „Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.“ verwies auf die schrecklichen Ereignisse des Vorjahres, die auch unsere Gemeinde erschütterten.

Aus diesem Grund hatte Schuldirektor Uwe Gottwald Kontakt mit dem Verein „Power-Child“ aufgenommen. Die Finanzierung des Projektes wurde möglich durch „Power-Child e.V.“, den „Förderverein für Bildung

und Erziehung Niedergörsdorf e.V., die Stiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und die Gemeinde Niedergörsdorf.

Weil es so wichtig ist, Eltern zu beraten und Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken, gab es die Theateraufführungen auch für alle Grundschüler.

Damit die Botschaft „Sag „Ja“ zu Dir und „Nein“ im richtigen Moment“ von allen Beteiligten, den Kindern wie den Erwachsenen mit Herz und Verstand aufgenommen werden konnte, wurden in diesem Theaterstück „Nein heißt Nein!“ mit Liedern und den Darstellern Linus der Grenzzieher und den beiden Kindern Anna und Anton die Themen lebendig und nachvollziehbar gemacht.

Das Geschehen auf der Bühne war Anknüpfungspunkt für die darauf folgende Diskussion, welche von der Kinderpsychologin Britta Starke moderiert wurde.

In vielen Fällen sind sich Eltern unsicher, was sie tun sollen. Sie haben vielleicht Hinweise, aber keine Beweise? In so einem Fall ist es gut, sich Rat zu holen. Als Anlaufstelle gibt es für sie die Lehrkräfte in der Schule und die Schulberatung, das Jugendamt, Beratungsstellen verschiedener Organisationen, Präventionsstellen der Polizei sowie die telefonische und die Online-Beratung von Power-Child e.V..

## Ein toller Projekttag



Im Februar hatten wir, die Schüler der Klasse 5a, einen Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Die Fotografin Anja Pötzsch gestaltete mit uns einen Foto-Projekttag. Wir wollten den Satz "Wir sind die Klasse 5a" fotografisch darstellen. In Vorbereitung des Tages überlegten wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Lindner, wie die einzelnen Buchstaben aus uns selbst gebildet werden können. Lange mussten wir üben, bis uns z.B. mit drei Kindern das "R" gelang.

Beim Projekttag wurden wir dann von Frau Pötzsch fotografiert. Jeder musste sich konzentrieren, auf die Anweisungen der Fotografin hören, gerade stehen, Spannung halten ... Posieren kann ganz schön anstrengend sein!

Eine Woche später konnten wir das Ergebnis bereits auf Fotopapier bestaunen. Für diese tolle Erfahrung, für den Spaß, den wir mit Anja Pötzsch hatten, möchten wir uns herzlich bedanken, auch bei Frau Lindner.



Kim Metzkwow, Emil Swart  
Schüler der Klasse 5a  
Grundschule Blönsdorf



## Geburtstage der Senior/innen

Wir gratulieren allen Seniorinnen und Senioren, die im Monat April 2016 ihren Geburtstag feiern!

### Bochow

Brumme, Georg 28.04. zum 80.

### Dennewitz

Göritz, Waltraud 07.04. zum 85.

Lehmann, Wilhelm 26.04. zum 80.

Niendorf, Alfred 26.04. zum 85.

### Kurzlipisdorf

Hähndel, Irene 19.04. zum 85.

### Malterhausen

Benedikt, Martha 28.04. zum 90.

### Mellnsdorf

Höhne, Gertrud 18.04. zum 90.

### Seehausen

Feuerhelm, Agathe 06.04. zum 75.

### Zellendorf

Schubert, Helmut 16.04. zum 80.



## Aus den Ortsteilen

### Altes Lager

#### Einladung zum 1. Ortsstammtisch

Ortsvorsteher und Gemeindevertreter Klaus Pollmann lädt am Donnerstag, dem **28.04.2016, 19.00 Uhr** sportlich, sozial und kulturell Aktive, Gewerbetreibende und interessierte Einwohner\*innen aus dem Ortsteil Altes Lager ins Restaurant „**EssLust**“, Treuenbrietzener Straße 27, 14913 Niedergörsdorf / OT Altes Lager zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch über geplante Aktivitäten ein.

Kontaktdaten für Rückfragen:

Klaus Pollmann

post@alteslager.de

Telefon: 0 33 72 / 444 45 96

Fax: 0 33 72 / 444 75 97

*Klaus Pollmann*

Ortsvorsteher

### Dennewitz

Der nächste **Seniorenachmittag** findet am Dienstag, dem 19.04., um 15.00 Uhr im Wirtshaus „**Zum Grafen Bülow**“ statt. Vorgesehen ist eine Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren.

### Niedergörsdorf

#### Treffen des Niedergörsdorfer Stammtisches

Liebe Niedergörsdorfer, wir laden zu einem weiteren Treffen für freiwillige, motivierte, engagierte, kreative Köpfe ein, um die ersten Projektideen für dieses Jahr auch in die Tat umzusetzen. Aktuell ist ein Hoffest zur Sommersonnenwende geplant sowie ein buntes Drachenfest im Herbst.

Wer Ideen hat, diese Tage phantasievoll für Jung und Alt zu gestalten oder seine Helferhände zur Verfügung stellen möchte, kann gern am nächsten Niedergörsdorfer Stammtisch am Freitag, dem **15. April 2016**, um **19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf teilnehmen.

*Wir freuen uns auf Euer Kommen.*

## Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf / Dorf

Der Jagdvorsteher lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf am Dienstag, dem **3. Mai 2016**, um **19.00 Uhr** zur Genossenschaftsversammlung ein. Sie findet im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f statt.

Ein geladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Ortsteil Niedergörsdorf (Gemarkung Niedergörsdorf Flur 1,2,3,4,5,6 und 7) und Altes Lager (Flur 1,2 und 3) gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ausführungen des Jagdpächterobmannes Gerd Bergholz zum Jagdjahr
3. Bericht des Jagdvorstandes zum Haushaltsjahr 2015/2016
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus dem Jagdjahr 2015/2016
8. Beschluss des Haushaltplanes für das Jagdjahr 2016/17
9. Beschluss zur Erteilung von Jagderlaubnisscheinen
10. Beschluss zur Auszahlung von Verwaltungs- und Reisekosten
11. Verschiedenes

*Schütze*

Jagdvorsteher

### Einladung zum Ringstechen

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr laden am Samstag, dem **7. Mai**, um **14.00 Uhr** zum Ringstechen auf dem Gelände des Sportplatzes Niedergörsdorf (Mühlenweg) ein.

*Hilmar Ludwig*

Ortsvorsteher

### Kinderturnen auf voller Fahrt



Nach kurzer Startphase ist das Kinderturnen nun ein fester Termin für alle Kleinen zwischen 3 und 6 Jahren geworden. Mit Volldampf geht es durch Geschicklichkeitsparcours und über Stühle und Bänke. Ein besonderes Highlight waren die Spiele zum Thema Ostern. Es wurden bunte Eier in Windeseile gesammelt und zu den jeweiligen Nestern transportiert.

Schon vor einigen Tagen wurde unser Kinderturnen mit einer großzügigen Spende der Firma KIF aus Niedergörsdorf unterstützt. Dafür bedanken sich die derzeit 28 teilnehmenden Kinder recht herzlich.

Um dem Kinderturnen einen festen Charakter zu verleihen, soll es in den derzeit ruhenden Verein FSV 76 Niedergörsdorf e.V. integriert werden.

Dazu laden wir die Eltern am Montag, dem **18. April 2016** bereits um **16:30 Uhr** in die Turnhalle zu einer Informationsveranstaltung ein. Ihre Kinder werden in dieser Zeit bei freiem Spiel beaufsichtigt.

*Marlen Hanke und Stephanie Marschner*

## Veranstaltungen

### Sonntag, 10.04., 10.00 Uhr Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf

Exkursion auf den Stiftungsflächen Jüterbog:  
Wir wandeln auf den Spuren des Frühlings im Naturschutzgebiet

Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Treff: Bahnhof Altes Lager, Dauer ca. 3,5 bis 4 Stunden

Hinweis: Anmeldung erbeten unter Tel. 0 33 72 / 440 73 50 oder 0160 / 947 148 45, E-Mail: [hauffe@stiftung-nlb.de](mailto:hauffe@stiftung-nlb.de),  
*Spenden erbeten*

### Sonntag, 24.04., 10.30 Uhr Mit dem GPS durch die Wildnis

Breitengrade, Längengrade, Osten, Süden - wie war das nochmal?  
Wir erkunden die Schätze der Natur mit Hilfe des GPS und lernen,  
wie man sich auch ohne Technik zurechtfindet

Leitung: Marlen Hanke, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Treff: Bahnhof Altes Lager,

Dauer: ca. 4,5 Stunden

Hinweis: Bitte möglichst GPS-Gerät mitbringen, Anfahrt mit dem Zug möglich

### Samstag, 30.04., 10.00 Uhr Tag des Wolfes

Wir gestalten für Sie einen Tag rund um diese faszinierende Tierart mit spannenden Infos und Exkursion in den Lebensraum der Wölfe auf den Stiftungsflächen bei Luckenwalde.

Leitung: Andreas Hauffe & Anika Niebrügge  
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Treff: Bibliothek Luckenwalde (Bahnhofsplatz 5), Seminarraum, 10.00 Uhr.

Inhalt: Vortrag, gemeinsames Mittagessen (nach Vorbestellung) und anschließende Exkursion auf die Stiftungsflächen.

Dauer: ca. 6,5 Stunden (10.00 bis 16.30 Uhr)

Hinweis: Anmeldung erforderlich und frühzeitig erbeten unter Tel. 0 33 72 / 440 73 50 oder 0160 / 947 148 45,  
E-Mail: [hauffe@stiftung-nlb.de](mailto:hauffe@stiftung-nlb.de).

Maximale Teilnehmerzahl 30 Personen. Für Vortrag und Exkursion wird eine Spende erbeten. Die Kosten für die Mittagsverpflegung (Auswahl vorab) werden von den Teilnehmern selbst getragen



**Donnerstag, 14.04.** Angehörigenstammtisch

**Montag, 18.04.** Spielenachmittag

*Für alle Veranstaltungen bitten die Veranstalter aus organisatorischen Gründen um Ihre vorherige Anmeldung unter den Rufnummern 0172 / 130 7997 oder 03 37 41 / 723 72.*

### Niedergörsdorf

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon: 03 37 41 / 723 72, Fax: 03 37 41 / 724 37

## Bitte vormerken

**Sonntag, 01.05.**  
**Backofenfest** in Seehausen



**Montag, 02.05., 14.00 Uhr**  
**Seniorenachmittag**  
**mit Kräuterfee Kerstin Weiße**

Eintritt: 1,00 Euro, Kaffee und Kuchen 3,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,  
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager



Telefon: 03 37 41 / 71 304, Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

**07.05., 14.00 Uhr**  
**Ringstechen** auf dem Sportplatz in Niedergörsdorf

## Lese-Ecke

**„Du kannst dein Leben weder verlängern noch verbreitern, nur vertiefen!“**

(Johann Kinau, 1880 – 1916)

oder

**„Wer liest, lebt doppelt.“**



Kürzlich konnten wir in der MAZ lesen, dass *„die Zahl der radikalen Nichtleser in den letzten fünf Jahren um gut 10 % auf 16 Millionen gestiegen ist, während im selben Zeitraum das Häuflein der mehrmals in der Woche zu einem Buch Greifenden um fast zwei Millionen auf rund 12,5 Millionen zusammenschmolz. Wir Leser werden weniger. Das ist eine Melancholie auslösende Diagnose.“*

Weil wir Sie als Leser der „Fläming-Info“ auf jeden Fall behalten möchten dachten wir, es wäre an der Zeit, Ihnen einige Informationen zum Lesen und in loser Folge auch Buchtipps zu geben.

### Was ist Lesen?

Lesen bedeutet, schriftlich niedergelegte, sprachlich formulierte Gedanken aufzunehmen und zu verstehen. Lesen ist die wichtigste Kulturfertigkeit, Lesen ist Teil von Kommunikation.

Die MAZ schreibt *„Lesen befreit den Geist, Lesen lässt uns in fremde Welten eintauchen, Lesen verwandelt die Welt.“*

Wir sind der Meinung, dass Lesen immer eine große Rolle im Leben der Menschen haben wird; auch wenn die neuen Medien sich ständig weiter entwickeln.

Deshalb möchten wir Sie heute ermuntern, wieder einmal zu einem Buch zu greifen, sich gegenseitig vorzulesen, mal wieder in die Bibliothek zu gehen ...

Ebenfalls in der MAZ stießen wir auf den Roman:

**„Unterleuten“**

Der Roman von Juli Zeh spielt in der brandenburgischen Provinz. Da wir in dieser Provinz leben, halten wir es für empfehlenswert.

**Zum Inhalt:**

*„Der Roman versammelt ganz unterschiedliche Menschentypen; der Städter mit seinen romantischen Vorstellungen vom Land gehört genauso dazu wie ein verknöchertes Ex-Kommunist oder jemand, der sich als Landwirt durchzuschlagen versucht – ganz ohne Bioromantik.“*

Juli Zeh sagt, dass nach dem Schulabschluss für sie klar war, in einer Stadt leben zu wollen. In der Stadt war Kultur, Politik – da war was los. Sie wollte dabei sein. Aber jetzt hat sich ihre Einstellung komplett gedreht. Sie sagt, dass sich in ihrer Generation eine Ermüdung breit gemacht hat: Die Generation will nicht mehr teilhaben, möchte sich zurückziehen, aus der Stadt, aus der Politik, aus Verpflichtungen und Informationsüberfluss.

Juli Zeh schätzt das spezielle soziale Leben auf dem Dorf. Hier teilt man den Alltag und den Lebensraum, ohne unbedingt eng befreundet sein zu müssen. Diese Form des menschlichen Zusammenseins genießt sie sehr.

**Haben wir Sie neugierig gemacht?**

Das Buch wird als gebundene Ausgabe in deutscher Sprache mit 640 Seiten herausgegeben vom Luchterhand Literaturverlag (8. März 2016).

Es kostet 24,99 Euro.

• ISBN-10: 3630874878

• ISBN-13: 978-3630874876

• Größe und/oder Gewicht: 14,9 x 5 x 22,2 cm

Wenn Sie ein Buch empfehlen/vorstellen möchten, können Sie Informationen dazu an [hauptamt@niedergoersdorf.de](mailto:hauptamt@niedergoersdorf.de) schicken.

*Wir freuen uns darauf!*

» Umbau  
» Ausbau  
» Neubau

**EHRENBERG  
BAU**

Vom  
**Fundament  
bis zum Fassadenputz.**

Zellendorf 36 • 14913 Niedergörsdorf  
Tel.: 033742 - 602 13 • Fax: 601 35  
[www.ehrenberg-bau.de](http://www.ehrenberg-bau.de)

 **Fläming Haus**  
Lebensqualität

Viola Heimke · Dorfstraße 15a  
14913 Niedergörsdorf  
[www.flaeming-haus.com](http://www.flaeming-haus.com)

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege "Schöne Flämingzeit"

**Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97  
- 24 h Rufbereitschaft -**



**AT** Fliesenleger  
& Bauservice

**Andreas Theimer**

An der Trift 1

14913 Niedergörsdorf / OT Blönsdorf

Mobil 0173 - 243 18 66

Telefon 033 743 - 518 91

[andreas-theimer@t-online.de](mailto:andreas-theimer@t-online.de)

*Woll'n Sie Ihr Bad feiner, so kommen Sie zu Theimer!*

Langenlipisdorfer

**FLÄMING-BAU**

GmbH

KOMPETENT UND PREISWERT

Telefon 033742 / 60352 • Fax 60015

[www.flaemingbau.de](http://www.flaemingbau.de)



**Wir liefern  
schnell,  
zuverlässig  
& preisgünstig!**

**Heizöl, Diesel &  
Superheizöl ecotherm®**

 **034924/20637**